

Das Kind hört sich konzentriert die Geschichte an und beantwortet anschließend Fragen zum Inhalt.

Die Amsel und die Ameise



An einem schönen Sommertag eilte eine durstige Ameise zu einem Brunnen, um Wasser zu trinken. Als sie die Steine hinauf krabbelte, verlor das Tier plötzlich das Gleichgewicht und stürzte kopfüber in den Brunnen hinein. Verzweifelt strampelte die Ameise mit ihren Beinchen. In der Nähe stand ein hoher Baum, auf dem eine Amsel saß. Diese beobachtete die Ameise und hatte großes Mitleid mit ihr. Sofort brach der Vogel mit dem Schnabel einen dünnen Zweig ab und warf ihn der Ameise zu. Die arme Ameise kroch auf den Ast, dann auf die Wand des Brunnens und schließlich aus dem Brunnen heraus. Die Amsel steckte ihren Kopf unter die Flügel und wollte weiter in der Sonne dösen. Sie bemerkte gar nicht, dass ein Vogelfänger zum Brunnen kam. Der böse Mann entdeckte den Vogel oben am Baum und streckte sofort sein Netz nach ihm aus. Als die Ameise das sah, biss sie den Vogelfänger in seinen nackten Fuß. Der Mann zuckte zusammen und ließ das Netz vor Schmerz fallen. So rettete zuerst die Amsel der Ameise das Leben und dann bewahrte die Ameise die Amsel vor dem Tod.

Fragen:

1. Was wollte die Ameise am Brunnen tun?
2. Worauf saß die Amsel?
3. Wie half die Amsel der Ameise?
4. Wer war eine große Gefahr für die Amsel?
5. Wie half die Ameise der Amsel?
6. Vor was bewahrten sich die beiden gegenseitig?